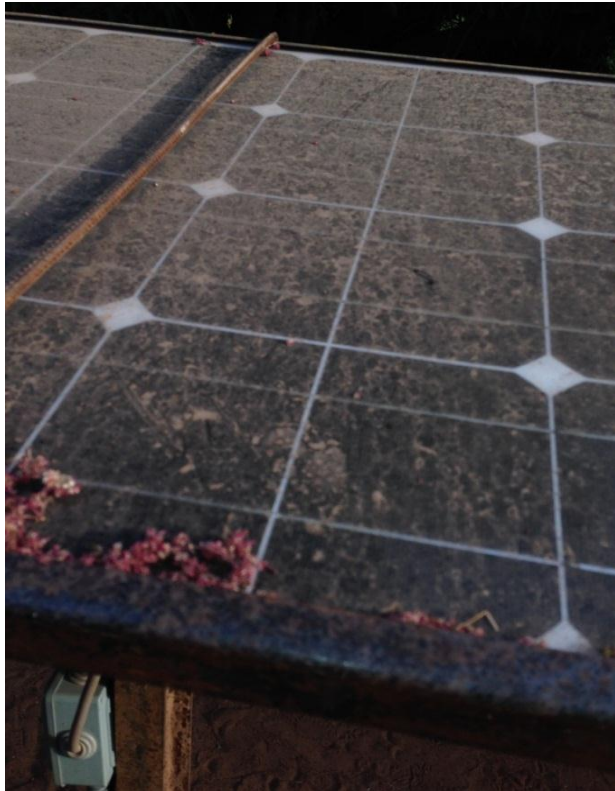


Oberwil, den 17. März 2013

Elektrifizierung

Im letzten Herbst hat eine französische Gruppe während einigen Wochen die Elektrifizierung des Camps in Sindou übernommen. Jede Hütte ist nun mit einem Stromanschluss (Lampe und Steckdose) ausgerüstet! Der Luxus beginnt langsam Einzug zu halten. Sogar auf der Toilette ist nun alles sichtbar (wollten wir das wirklich ??)



Auch die Solaranlage wurde modernisiert. Es arbeiten nun einige Panels mehr als noch im letzten Jahr. Tiémoko ist sichtlich stolz auf die Anlage. Er bedauert aber, dass die versprochene Leistung der Anlagen bei Weitem nicht dem entspricht, was ursprünglich versprochen wurde. Er vermutet den Fehler in einem unsachgemässen Transport der Batterien auf dem Motorrad. Bei einem detaillierten Blick auf die Anlage hege ich allerdings einige

Zweifel an der Batterie-Theorie!

- Die diversen Panels sind alle unterschiedlich ausgerichtet.
- Sie sind mit massiven Armierungseisen zugebaut, was den Schattenwurf verstärkt.
- Sie sind stark verstaubt und werden offenbar nie gereinigt.
- Sie stehen eingeklemmt zwischen grossen Mangobäumen und liegen oft im Schatten dieser Bäume.
- Die DC-Kabelleitung ist ca. 25m lang (Verluste!).
- Der Wechselrichter speisen den Strom über extrem dünne Kabel in die Batterien. Dies schreit gerade nach Verlusten.



Ich habe nun Kontakt aufgenommen mit einem Spezialisten für Solaranlagen. Er wird mir helfen, die Anlage so umzubauen, dass die Leistung verbessert werden kann.

